

**Interfraktionelles Postulat GLP/JGLP, GFL/EVP, GB/JA, AL/PdA, SP/JUSO (Michael Ruefer, GLP / Tanja Miljanovic, GFL / Nora Joos, JA / David Böhner, AL / Laura Binz, SP): Überprüfung Basisstrassennetz Regionalkonferenz Bern-Mittelland: Bahnhofplatz entlasten, Bollwerk aufwerten, Klimastrategie umsetzen**

Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland arbeitet derzeit an der Überprüfung des regionalen Basisstrassennetzes. Zu diesem gehören auch mehrere Gemeindestrassen in Bern, u.a. die Achse Inselplatz-Bahnhofplatz-Bollwerk-Lorrainebrücke-Nordring und die Achse Lorraine-Viktoriaplatz-Rosengarten. Aufgrund der Klassifizierung der Achse Inselplatz-Bahnhofplatz-Lorrainebrücke als wichtige Gemeindestrasse war es bisher nicht möglich, den Bahnhofplatz autoarm umzugestalten. Mit der interfraktionellen Motion 2021. SR 000099 *Planung autofreier Bahnhofplatz jetzt an die Hand nehmen!* hat eine Mehrheit des Stadtrats einen autofreien bzw. autoarmen Bahnhofplatz und eine deutliche Reduktion des MIV entlang des Bollwerks gefordert.

Die Arbeiten an der Überprüfung des Basisstrassennetzes sind bei der RKBM im Herbst 2022 gestartet. Voraussichtlich von Juni bis September 2023 soll eine öffentliche Mitwirkung zum Ergebnis der Prüfung stattfinden.

Mit diesem Postulat wird der Gemeinderat aufgefordert zu prüfen, wie er den ausdrücklichen Wunsch des Stadtrats nach einem autoarmen Bahnhofplatz bei den Verhandlungen der Regionalkonferenz Bern-Mittelland zur Überprüfung des Basisstrassennetzes umsetzen kann.

Begründung:

Die Reduktion des MIV durch die Stadt (Ort-Ziel-Verkehr) ist ein entscheidendes Instrument zur Erreichung der städtischen Klimaziele gemäss Klimareglement. Die RKBM verfolgt in ihrer Mobilitätsstrategie 2040 die sogenannte 4V-Strategie, um den Verkehr in der Region nachhaltiger zu gestalten: vermeiden, verlagern, verträglich gestalten, vernetzen. Die Streichung der Achse Inselplatz-Bahnhofplatz-Lorrainebrücke aus dem Basisstrassennetz bildet die Grundlage für einen autoarmen Bahnhofplatz und eine nachhaltige Aufwertung des Bollwerks. Diese wurde mit der interfraktionellen Motion 2021.SR.000100 *Bollwerk: Boulevard statt Betonwüste* gefordert und steht in Einklang mit dem Projekt *Stadtraum Bahnhof* und den geplanten Verkehrsmanagement-Massnahmen für den Verkehr, der über den Bahnhofplatz rollt.

*Begründung der Dringlichkeit:*

Da die Arbeiten zur Überprüfung des Basisstrassennetzes und die Mitwirkung dazu in diesem Jahr stattfinden, sollte das Postulat in diesem Jahr überwiesen werden können.

*Die Dringlichkeit wird vom Büro des Stadtrats abgelehnt.*

Bern, 27. April 2023

*Erstunterzeichnende: Michael Ruefer, Tanja Miljanovic, Laura Binz, David Böhner, Nora Joos*

*Mitunterzeichnende: Claude Grosjean, Irina Straubhaar, Corina Liebi, Judith Schenk, Gabriela Blatter, Maurice Lindgren, Sofia Fisch, Francesca Chukwunyere, Paula Zysset, Mirjam Roder, Matthias Humbel, Bettina Jans-Troxler, Marcel Wüthrich, Therese Streit-Ramseier, Michael Sutter, Timur Akçasayar, Nicole Silvestri, Fuat Köçer, Barbara Nyffeler, Halua Pinto de Magalhães, Chandru Somasundaram, Johannes Wartenweiler, Barbara Keller, Diego Bigger, Vanessa Salamanca, Sarah Rubin, Mahir Sancar, Anna Jegher, Katharina Gallizzi, Ursina Anderegg, Anna Leissing, Seraphine Iseli, Franziska Geiser, Lea Bill, Matteo Micieli, Raffael Joggi, Eva Chen*